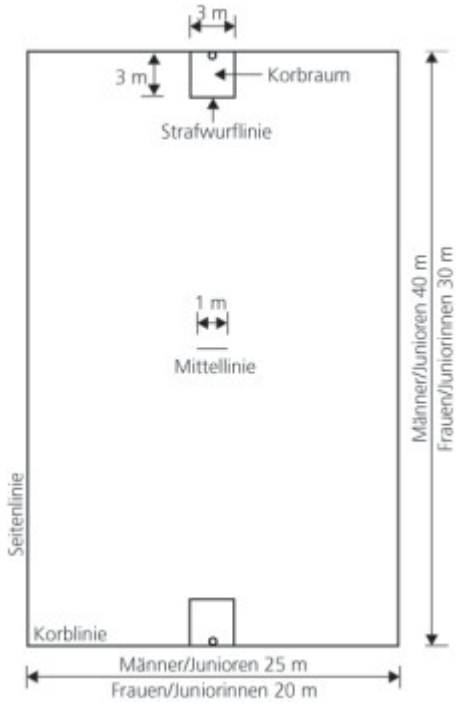
Korbball: Das Korbball-ABC

Ist Korbball nicht dasselbe wie Basketball? Dieses Hilfsmittel listet die wichtigsten Punkte auf und zeigt, wie unterschiedlich die beiden Sportarten bezüglich Regeln wirklich sind.



- Korbball wird im Sommer auf dem Rasen mit sechs Spielern pro Mannschaft gespielt, im Winter in der Halle mit fünf Spielern pro Mannschaft.
- Der Ball ähnelt einem Fussball. Der Umfang des Balles beträgt 68 bis 72 cm und das Gewicht liegt zwischen 500 und 550 Gramm.
- Der Korb befindet sich in einer Höhe von drei Metern und hat einen Durchmesser von 45 cm. Es befindet sich keine Wand hinter dem Korb. Wird aufgrund der Infrastruktur auf einen Basketballkorb gespielt, wird nur der direkte Wurf in den Korb (ohne Brettberührung) gezählt.
- Feld (siehe Bild).
- Ein Spiel dauert in der Regel zweimal 20 Minuten mit einer Pause von 2 Minuten.

In der Schule: Die Linien des Basketballfeldes verwenden. Sind in der Halle 4 Körbe vorhanden, können die Felder verkleinert und quer gespielt werden (halbes Hallenfeld). Um auf dem Rasen ein Feld abzustecken, benötigt es meist mobile Korbstangen, Kübel oder ähnliches.

Die wichtigsten Regelunterschiede

Basketball	Korbball
Ball darf via Brett in den Korb; wird kein Treffer	Ball muss direkt in den Korb; geht er an ein

erzielt, geht das Spiel weiter.	Brett (Halle), so gilt dies als Out.
Ein Treffer zählt 2–3 Punkte (je nach Distanz).	Ein Treffer zählt immer nur 1 Punkt.
Ball darf aus den Händen gespielt werden.	Ball darf nicht aus den Händen gespielt werden.
Ball kann mit beiden Händen gefangen, und nach dem Laufen (Prellen) wieder mit beiden Händen gespielt werden.	Der Ball darf nur einmal mit beiden Händen gefasst werden. (Wird der Ball mit beiden Händen gefangen, muss er nach dem Dribbling mit 1 Hand weitergeführt werden.).
Beim Dribbeln darf die Hand nur die obere Hälfte des Balles berühren.	Der Hand darf beim Dribbeln auch die untere Ballhälfte berühren (Ball darf über den Gegner geführt werden).
Ball darf an den Körper genommen werden.	Ball darf nur die Unterarme berühren.
Das Trapez erlaubt den Spielern, sich nur 3 Sekunden darin aufzuhalten.	Der Korbraum (3 × 3m) ist für den Freiwurf und für das Anspiel von Bedeutung. Es existiert keine 3-Sekunden-Regel.
Sofern ein Fuss stehen bleibt und der andere macht Schritte (Sternschritt), gilt dies nicht als Fussfehler.	Nach 2 Schritten muss der Ball geprellt oder gespielt und nach maximal 3 Sekunden abgespielt werden.
Geht der Ball über die Seitenlinie, läuft das Spiel weiter, wenn der Spieler noch im Feld steht.	Geht der Ball über die Seitenlinien, so wird das Spiel unterbrochen (Einwurf oder Eckball).
Bei einem Foul wird der Ball von der Aussenlinie ins Feld gebracht.	Bei einem Foul erfolgt der Freistoss am Ort des Geschehens.
Das Spiel beginnt mit einem Sprungball in der Mitte des Spielfeldes.	Das Spiel beginnt bei der erstgenanntem Mannschaft mit Pass von der Mittellinie.

Download

Offizielle Regeln (pdf)

Quelle: Saskia Zubler, Sportlehrerin und J+S-Expertin Korbball

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO